

NIEDERBAYERISCHE
VOLLEYBALL
ZEITUNG
NVZ

BVV Bezirkszeitung

September 1995

IMPRESSUM

NIEDERBAYERISCHE VOLLEYBALL ZEITUNG (nvz)

Herausgeber:

Bayerischer Volleyballverband e.V.
Bezirk Niederbayern

Redaktion:

Roland Senft (rose)
Moosstr. 11
84030 Ergolding

Telefon : 0871/77272 p
Telefax : 0871/72807 p
Telefon : 0871/696349 d

Ingo Zimmermann
Badstr. 20
84030 Ergolding

Telefon : 0871/73899

Druck:

Copier Service Landshut

Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die nvz ist eine offizielle Verbandszeitung mit den amtlichen Mitteilungen des BVV, die damit Verbindlichkeit erhalten.

Die nvz erscheint zehn Mal im Jahr und kostet im Einzelabonnement DM 25,- inklusive Porto. Das Abonnement umfaßt jeweils die Monate Januar bis Dezember und kann schriftlich oder telefonisch bis 15. Dezember bei der Redaktion gekündigt werden.

Anzeigen :

1/1 Seite Din A5 DM 60,-
1/2 Seite DIN A5 DM 35,-
1/4 Seite DIN A5 DM 20,-

Gerichtsstand:

München

Bankverbindung:

Bayerischer Volleyballverband e.V., Bezirk Niederbayern,
Sparkasse Dingolfing, Kto.Nr.:100 100 080, BLZ 743 513 10

Abonnement-Schein

Ich möchte ab sofort die niederbayerische Volleyballzeitung (nvz) zum Preis von DM 25,- inklusive Porto (zehn Ausgaben) bestellen. Schriftliche oder telefonische Kündigung ist bis zum 15. Dezember des auslaufenden Jahres möglich, ansonsten gilt die Bestellung für ein weiteres Jahr.

Name, Vorname

Straße

Wohnort ..(.....).....

Datum Unterschrift

Liebe Leser,

für viele war bereits am letzten Wochenende der Saisonstart. Im Pokal wurde auf Landes- und Kreisebene gespielt. Die Teams aus der 2. Bundesliga kämpfen eh' schon mindestens 2 Wochen um Punkte.

Auf den letzten beiden Seiten finden Sie den neuen Spielplan der Kreisliga Süd/West Männer sowie Spielplanänderungen. Ich bitte die Änderungen im Spielplanheft zu vermerken bzw. den Kreisligaspielplan aus der nvz zu nehmen und ins Spielplanheft zu kleben.

Der Bezirksschiedsrichterwart teilt mit:

- Die Lehrgänge sind offiziell abgeschlossen!
Sollte ein oder mehrere Vereine noch dringenden Bedarf an einem Fortbildungs-, D- oder C-SR-Lehrgänge haben, müssen sich diese mit dem Bezirksschiedsrichterwart in Verbindung setzen.
- Vereine, die die Sweatshirt-Größen für ihre SR nicht angegeben haben müssen dies umgehend nachholen! Im Zweifelsfall mit Tello in Verbindung setzen!
- die SR-Liste erscheint mit der Oktoberausgabe der nvz

rose

Inhalt

Trainerlehrgänge und -fortbildungen des Bez. Ndb.	2
Kreispokal der Frauen / Ergebnisse von den Männern	3
Jugendrunde D und E männlich/weiblich	4 - 7
Ergebnisse und Tabellen Frauen	8
Berichte und Fotos vom Beachvolleyball in Niederbayern ...	10 - 14
Ergebnisse und Tabellen Männer	15
Ergebnisse der Pokalrunde A der Männer/Frauen	16 - 17
Rahmenterminplan Niederbayern für 95/96	18 - 19
Minivolleyballregeln (Anlage 1 zur VSPO)	20
Änderungen für das Spielplanheft	21 - 22

Nächster Redaktionsschluß: 28.10.95

Bezirkslehrwart Ndb
Ralf Gröble
Roßtränke 8
D-94032 Passau
Tel. 0851/36401

Ausbildung:

Ort: Dingolfing, Hauptschule, Bahnhofstr.
Termine: GL I 2./3. März 96 - GL II 24. März 96 - GL III 30./31. März 1996
Umfang: 5 mal 12 Unterrichtseinheiten

Fortbildung:

Ort: Landshut, Sportzentrum West

Termin: 27./28. April 1996

Umfang: 2 mal 10 Unterrichtseinheiten

Samstag: „Beachvolleyball“

- Technik, Taktik, Regeln
- Planung und Aufbau einer Beach-Anlage

Referent: Werner Neumeier, „Beach-Experte“, Trainer der Regionalliga-Damenmannschaft des TSV Deggendorf

Sonntag: „Gesundheitsaspekte im Volleyballsport“

- Anatomische Überlegungen und Konsequenzen für den Trainingsprozess
- Funktionsgymnastik in der Trainingspraxis
- Verletzungsprophylaxe und Rehabilitation

Referent: Josef Beil, Diplomsportpädagoge, Leiter der Reha-Klinik in Bad Endorf

Anmerkungen zum Pokal:

Beim Kreispokal der Männer in Vilsbiburg waren eigentlich alle Voraussetzungen für ein gelungenes Pokalturnier gegeben: Der vorgesehene Spielplan garantiert für die ideale Teilnehmerzahl von 8 Mannschaften jedem insgesamt 3 Spiele, so daß im Grunde genommen alle hätten zufrieden sein sollen.

Aus mit unerfindlichen Gründen wurden jedoch die 8 Teams in 2 Vierergruppen eingeteilt, in denen jeder gegen jeden spielte und so die 2 Sieger ermittelt wurden. Wie gesagt, für mich unverständlich, denn dieser Modus ergab weder eine andere Spielerzahl für die einzelnen Vereine, noch änderte er etwas an der Gesamtzahl der Spiele. Die einzige gravierende Änderung ist für mich, daß dadurch der Pokalgedanke nicht mehr gewährleistet ist, denn im Pokal wird nun mal immer und überall nach dem KO-System gespielt. So kam es, daß in einer Gruppe eigentlich ein „falscher Sieger“ ermittelt wurde.

Ich möchte an dieser Stelle alle Verantwortlichen dringend ermahnen, in Zukunft derartige Eigenmächtigkeiten zu unterlassen und Änderungen nur nach Rücksprache mit der Spielleitung vorzunehmen. Ansonsten sehe ich mich gezwungen, auch einmal Disqualifizierungen auszusprechen.

W. Knettel
Pokalspielleiter

Niederbayerische Pokalrunden

Qualifikationsturniere der Frauen:

Spieltag am 07.10.1995, Spielbeginn 13.00 Uhr, 3 (2) Gewinnsätze

Gruppe I in Landshut:

Leinberger-Gymn., Jürgen-Schumann-Str.

TG Landshut III
TG Landshut IV
VSV Vilsbiburg II

Gruppe II in Waldkirchen:

Dreifachhalle Berufsschule, Freyunger Str. 8

TSV Grafenau
SV Hutthurm
DJK-SSV Innernzell
TSV Spiegelau
TSV Waldkirchen

Aus jeder Gruppe qualifizieren sich die beiden Ersten für die niederbayerische Endrunde am 28.10.1995. In dieser 2. Pokalrunde greifen auch die gemeldeten Bezirksligisten FC Ruderting, TG Landshut II und TuS Pfarrkirchen ein.

Auf Grund der schwachen Meldezahlen können noch Nachmeldungen vorgenommen werden.

Kreispokal der Männer

am 01.10.95 in Viechtach
Ausrichter: TV Viechtach

Die Ergebnisse:

1/2-Finale

TV Viechtach - DJK-SV Altreichensau 3:0
TSV Waldkirchen II - Vf Frauenau 3:0

Damit haben sich der TV Viechtach und TSV Waldkirchen II für die Niederbayerische Pokalrunde am 04.11.95 qualifiziert.

Aus den Süd/Westen qualifizierten sich der VSV Vilsbiburg II und TSV Taufkirchen I.

Kreispokal der Männer

am 30.09.95 in Vilsbiburg
Ausrichter: VSV Vilsbiburg

Die Ergebnisse:

Gruppe I

VSV Vilsbiburg II - TSV Plattling 1:2
TV Dingolfing III - TSV Plattling 2:0
VSV Vilsbiburg II - TV Dingolfing III 2:0
TSV Taufkirchen II - TV Dingolfing III 0:2
TSV Taufkirchen II - TSV Plattling 0:2
TSV Taufkirchen II - VSV Vilsbiburg II 0:2

Gruppe II

VSV Vilsbiburg III - TSV Taufkirchen I 0:2
VSV Vilsbib. III - TuS Pfarrkirchen II 2:1
VSV Vilsbiburg III - TSV Simbach/Inn 2:1
TSV Taufkirchen I - TSV Simbach/Inn 2:0
TSV Taufkirchen I - TuS Pfarrkirchen II 2:0
TSV Simbach/Inn - TuS Pfarrkirchen II 2:0

Damit haben sich der VSV Vilsbiburg II und TSV Taufkirchen I für die Niederbayerische Pokalrunde am 4.11.95 qualifiziert.

Aus den Nord/Osten qualifizierten sich der TV Viechtach und TSV Waldkirchen II.

Jugend D/E

Zum Meldeschluß ergibt sich bei den einzelnen Vereinen die folgende Anzahl von gemeldeten Dreier- bzw. Zweiertams:

	<u><i>männlich</i></u>		<u><i>weiblich</i></u>	
Jugend D	TSV Deggendorf	(1)	TSV Deggendorf	(2)
	VfL Landshut	(2)	TV Dingolfing	(2)
	TSV Niederviehbach	(1)	VV Gotteszell	(2)
	VC-DJK Passau	(2)	TG Landshut	(2)
	TSV Schönberg	(1)	TSV Niederviehbach	(3)
	TV Viechtach	(1)	TSV Regen	(4)
	VSV Vilsbiburg	(1)	ASV Steinach	(1)
	TSV Waldkirchen	(2)	VC Straubing	(4)
			VSV Vilsbiburg	(1)
Jugend E	TSV Deggendorf	(1)	TSV Deggendorf	(6)
	TSV Schönberg	(2)	TV Dingolfing	(1)
	VSV Vilsbiburg	(1)	TG Landshut	(4)
			SV Neuhausen	(2)
			VC Straubing	(4)
			VSV Vilsbiburg	(3)

Die Turniere der männlichen Jugend können auf Grund der geringen Meldezahlen jeweils an einem Spielort durchgeführt werden.

Bei der weiblichen Jugend schlage ich an den ersten beiden Spieltagen örtlich getrennte Vor- und Rückrunden in jeweils 2 Gruppen vor. Die Endrunden finden dann am 3. Spieltag gemäß den vorher erreichten Plazierungen statt.

Die Gruppeneinteilung erfolgte unter Berücksichtigung der Rangfolge im letzten Jahr bzw. beim Bayerwald-Cup sowie unter Berücksichtigung vorgetragener Wünsche und der Hallenbedingungen.

Gespielt werden soll nach dem letztjährigen Spielplan für 9 - 12 Mannschaften, der sich meiner Meinung nach bewährt hat. Bitte studieren Sie meine Vorschläge auf den folgenden Seiten und melden Sie rechtzeitig etwaige Fehler bzw. begründete Änderungswünsche.

Bis spätestens 1 Woche vor dem 1. Spieltag müssen mir die Mannschaftslisten zugesandt werden, wobei die Zuordnung der einzelnen Spieler(innen) zu den verschiedenen Mannschaften des Vereins ersichtlich sein muß. Diese Einteilung ist für die Vorrunde (1. und 2. Spieltag) verbindlich. Am 3. Spieltag ist eine Neueinteilung der Mannschaften eines Vereins zulässig.

W. Knettel
Bezirksspielfwart

Jugend D männlich

1. Spieltag am 19.11.95

Spielort: ?

A	B	C
TV Viechtach	VSV Vilsbiburg	TSV Deggendorf
TSV Schönberg	TSV Waldkirchen I	TSV Niederviehbach
VC-DJK Passau I	VfL Landshut I	VfL Landshut II
TSV Waldkirchen II	VC-DJK Passau II	

2. Spieltag am 17.12.95

Spielort: ?

An diesem Spieltag werden die Gruppen A,B,C gemäß der am 1. Spieltag erreichten Platzierung nach nebenstehendem Schema neu eingeteilt.

A	B	C
1.	2.	3.
6.	5.	4.
9.	8.	7.
10.	11.	

3. Spieltag am 21.01.96

Möglich ist ein 3. Spieltag analog der vorangegangenen mit anschließender Addition der erzielten Plätze, wobei ein Spielerwechsel innerhalb der Mannschaften eines Vereins nicht möglich wäre.

Alternativ dazu ist auch eine echte Endrunde denkbar, bei der eine Neueinteilung der Spieler erlaubt wäre. Ich bitte um Stellungnahmen!

Jugend E männlich

An jedem Spieltag spielt jeder gegen jeden auf 2 Gewinnsätze.

1. Spieltag am 29.10.95

Spielort: Schönberg

2. Spieltag am 26.11.95

Spielort: Deggendorf

3. Spieltag am 10.12.95

Spielort: Vilsbiburg

Jugend D weiblich

1. Spieltag

Gruppe I am 19.11.95

Spielort: Straubing (Anton Bruckner Gymnasium)

A	B	C
VC Straubing I	VV Gotteszell I	TSV Regen I
TSV Waldkirchen I	ASV Steinach	VC Straubing IV
VV Gotteszell II	TSV Regen II	TSV Waldkirchen II
TSV Regen III	TSV Waldkirchen III	TSV Regen IV

Gruppe II am 03.12.95 (Verlegung auf Antrag von Vilsbiburg)

Spielort: ?

A	B	C
TV Dingolfing I	VC Straubing II	VC Straubing III
VSV Vilsbiburg	TSV Niederviehbach I	TG Landshut I
TSV Niederviehbach II	TSV Deggendorf I	TSV Deggendorf II
TG Landshut II	TV Dingolfing II	TSV Niederviehbach III

2. Spieltag am 17.12.95

Gruppe I in Deggendorf

Gruppe II in Straubing (?)

Rückspiele der vorgenannten Gruppen I und II wobei die Gruppen A,B,C gemäß der am 1. Spieltag erreichten Platzierung neu eingeteilt werden.

A	B	C
1.	2.	3.
6.	5.	4.
9.	8.	7.
10.	11.	12.

3. Spieltag am 21.01.96

Spielort: ?

Endrunde in 2 Zwölfergruppen gemäß den bisher erreichten Platzierungen.

Jugend E weiblich

1. Spieltag am 29.10.95

Gruppe I:

Spielort: Straubing (Anton Bruckner Gymnasium)

A	B	C
VC Straubing I	VSV Vilsbiburg I	VC Straubing IV
SV Neuhausen I	TSV Deggendorf II	VSV Vilsbiburg II
VSV Vilsbiburg III	SV Neuhausen II	TSV Deggendorf IV
TSV Deggendorf V		

Gruppe II:

Spielort: ?

A	B	C
VC Straubing II	VC Straubing III	TSV Deggendorf I
TG Landshut II	TG Landshut I	TV Dingolfing
TSV Deggendorf III	TSV Deggendorf VI	TG Landshut III
TG Landshut IV		

2. Spieltag am 26.11.95

Gruppe I: Spielort ?

Gruppe II: Spielort ?

Rückspiele der vorgenannten Gruppen I und II wobei die Gruppen A,B,C gemäß der am 1. Spieltag erreichten Platzierung neu eingeteilt werden.

A	B	C
1.	2.	3.
6.	5.	4.
9.	8.	7.
10.		

3. Spieltag am 10.12.95

Spielort: Deggendorf

Gemeinsame (?) Endrunde in 1 Zwölfer- und 1 Achtergruppe gemäß den bisher erreichten Platzierungen.

2. Bundesliga Süd Frauen

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (16.09.95)
SV Sinsheim - TSV Schmiden 3:0
1. VC Wiesbaden - TuS Griesheim 3:1

17.09.95:
GSV Maichingen - TV Mettler 0:3
TV Dingolfing - TuS Braugold Erfurt 3:1
Ettlinger SV - Dresdner SC 1:3

Die Ergebnisse des 2. Spieltages: (23.09.95)
TV Mettler - SV Sinsheim 0:3
TSV Schmiden - TV Dingolfing 0:3
TuS Griesheim - Ettlinger SV 1:3
Dresdner SC - SSV Ulm 3:1

24.09.95:
TuS Braugold Erfurt - 1. VC Wiesbaden 2:3

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (30.09.95)
Dresdner SC - TuS Griesheim 3:0
SV Sinsheim - SC Leipzig 3:1
1. VC Wiesbaden - TSV Schmiden 3:1

01.10.95:
TV Dingolfing - TV Mettler 3:1
Ettlinger SV - TuS Braugold Erfurt 3:0
SSV Ulm - SC Leipzig 2:3

Die aktuelle Tabelle: (01.10.95)

1. (1) SV Sinsheim	3	9:1	6:0
2. (3) Dresdner SC	3	9:2	6:0
3. (2) TV Dingolfing	3	9:2	6:0
4. (4) 1. VC Wiesbaden	3	9:4	6:0
5. (5) Ettlinger SV	3	7:4	4:2
6. (7) SC Leipzig	2	4:5	2:2
7. (6) TV Mettler	3	4:6	2:4
8. (9) GSV Maichingen	1	0:3	0:2
9. (8) SSV Ulm	2	3:6	0:4
10. (10) TuS Braugold Erfurt	3	3:9	0:6
11. (11) TuS Griesheim	3	2:9	0:6
12. (12) TSV Schmiden	3	1:9	0:6

2. Bundesliga Nord Frauen

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (09.09.95)
TvdB Bremen - Marzahn TV 3:0
TV Hörde - USC Münster II 0:3

10.09.95:
SC Union Ennichheim - USC Braunschweig 3:0

Die Ergebnisse des 2. Spieltages: (16.09.95):
Marzahn TV - Post Telekom Berlin 1:3
USC Braunschweig - TvdB Bremen 1:3
TC Kreuzau - TV Fischbek 0:3

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (23.09.95):
Post Telekom Berlin - USC Braunschweig 3:2
SC Union Ennichheim - TC Kreuzau 3:1
TV Hörde - Marzahn TV 0:3

24.09.95:
TV Fischbek - VC Olympia Berlin 3:0

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (30.09.95)
Marzahn TV - USC Münster II 3:1
VC Olympia Berlin - SC Union Ennichheim 0:3
TC Kreuzau - TvdB Bremen 0:3

01.10.95:
USC Braunschweig - TV Hörde 3:0

03.10.95:
TC Kreuzau - Post Telekom Berlin 2:3
TvdB Bremen - VC Olympia Berlin 3:0
USC Münster II - USC Braunschweig 3:1

Die aktuelle Tabelle: (03.10.95)

1. (3) TvdB Bremen	4	12:1	8:0
2. (2) SC Union Ennichheim	3	9:1	6:0
3. (4) Post Telekom Berlin	3	9:5	6:0
4. (1) TV Fischbek	2	6:0	4:0
5. (5) USC Münster II	3	7:4	4:2
6. (6) Marzahn TV	4	7:7	4:4
7. (10) USC Braunschweig	5	7:12	2:8
8. (9) TV Hörde	3	0:9	0:6
9. (7) VC Olympia Berlin	3	0:9	0:6
10. (8) TC Kreuzau	4	3:12	0:8

C - Jugend weiblich

1. Spieltag: 01.10.95 - Vorrunde -

Gruppe I
TSV Niederviehb. I - TSV Niederviehb. II 2:1
TSV Niederviehbach I - TV Dingolfing 0:2
TSV Niederviehbach II - TV Dingolfing 0:2

Gruppe II
VV Gotteszell I - VV Gotteszell II 2:0
VV Gotteszell I - VC Straubing 0:2
ASV Steinach - VV Gotteszell II 2:0
ASV Steinach - VC Straubing 0:2



Harald Giglberger
J.-M.-Sailerweg 7

84137 Vilsbiburg
Tel. 08741 / 8787



GI&DI und GEMS: Volleyballtrikots in Spitzenqualität!
individuelle Gestaltung
jahrelanger Nachkauf möglich

Nachfolgend die anderen starken Marken in unserem Programm:



Volleyballkleidung für Training, Turnier u. Freizeit
Superqualität in tollen Farben



der meistgetragene Knieschützer
in den Farben schwarz, weiß,
blau und rot



Bandagen für alle Gelenke
Ausrüster der dt. Nationalmannschaft



Netzanlagen, auch für Beachvolleyballfelder

Mikasa

Volleybälle für Beach u. Halle

Außerdem bei uns erhältlich: T-Shirts, Sweat-Shirts u. Polos
mit Vereinsemlen, Namen, usw
bedruckt od. bestickt

Herren der SG Saldenburg verteidigten den Titel des Landkreismeisters TSV Schönberg und TSV Waldkirchen auf den Plätzen

Bei den zweiten Mal ausgetragenen Landkreismeisterschaften der Volleyballer des Kreises Freyung-Grafenau in Waldkirchen konnte die SG Saldenburg den im Vorjahr errungenen Titel ganz knapp gegen den Endspielgegner TSV Schönberg verteidigen. Die Ausrichter des TSV Waldkirchen kamen nur auf den dritten Platz, nachdem sie im Halbfinale relativ deutlich gegen die späteren Sieger unterlegen waren.

Zunächst war es aber in den Gruppenspielen der Vorrunde bereits hart zur Sache gegangen, da in den zwei Dreiergruppen zumindest zwei der favorisierten Teams aus der Landesliga zusammengelöst werden mußten. Hierbei kam es in der ersten Gruppe gleich zum Treffen TSV Waldkirchen gegen TSV Schönberg, das - nach dem Modus „Spiel auf zwei Sätze bis jeweils 12 Punkte“ - mit 1:1 endete. Anschließend gewann Schönberg 2:0 gegen die Herren der DJK Altreichenau, genauso wie Waldkirchen, so daß über den Endstand der Gruppe bei Punktegleichstand die bessere Bilanz der einzelnen Bälle den Ausschlag für den TSV Schönberg gab. In der zweiten Gruppe setzte sich der Favorit aus Saldenburg relativ sicher vor den Bezirksklassenteams TSV Waldkirchen II und TSV Waldkirchen III durch und wurde nur im ersten Satz gegen die Waldkirchner Zweite etwas gefordert.

Im Spiel um den fünften Platz konnte sich das Team aus Altreichenau gegen die Waldkirchner Dritte mit 2:0 durchsetzen.

Das erste Halbfinale gewann Schönberg mit dem gleichen Ergebnis gegen Waldkirchens zweite Mannschaft (12:4, 12:1). Ebenso hatte die Waldkirchner Erste an diesem Tag keine Chance gegen Saldenburg und unterlag nach jeweiliger Führung zu Beginn der beiden Sätze am Ende deutlich mit 5:12 und 6:12.

Damit kam es zum vereinsinternen Spiel um den dritten Platz zwischen Waldkirchen I und Waldkirchen II, in dem die Zweite sich mit 12:6 und 12:6 geschlagen geben mußte.

Das Finale zwischen den Nachbarn aus Schönberg und Saldenburg entwickelte sich dann zu einem echten Volleyballkrimi mit Spielszenen auf hohem Niveau und Einsatz und Kampfgeist auf beiden Seiten. Im ersten Satz wurden die Saldenburger dabei von Schönberg regelrecht überrollt, konnten ihre Überlegenheit in Bezug auf die Körpergröße nie ausspielen, da Block und Feldabwehr des Gegners dies nicht zuließen und unterlagen deutlich mit 3:12. Allerdings konnten sich die Dreiburgenländer im zweiten Satz wesentlich steigern und den gegnersichen Block mit variablem Angriffsspiel immer wieder überwinden. So ging der zweite Durchgang mit 12:8 an Saldenburg. Der entscheidende dritte Satz war dann von Anfang an ausgeglichen und hartumkämpft. Keines der Teams konnte einen Vorsprung herausarbeiten, so daß die Entscheidung erst in der „Verlängerung“ ganz knapp mit 13:11 für den Vorjahressieger aus Saldenburg fiel.



Foto: Das Siegerteam der SG Saldenburg mit Trainer Hans Maurer (vorne rechts) und Mannschaftskapitän Michael Rehm (mittlere Reihe rechts) freut sich über den Erfolg, während sich Schönbergs Zuspielder Sigi Breinbauer (im Hintergrund) mit einem frischen Bier tröstet

Landshuter Team Gaßner / Hagen holte sich Niederbayertitel im Beachvolleyball

Nicht gerade mit Petrus im Bunde standen die Ausrichter des TSV Waldkirchen bei den erstmals ausgetragenen niederbayer. Meisterschaften im Beachvolleyball am Samstag, den 9. September im Bäderzentrum von Waldkirchen. Nur wenige Minuten konnten die Teilnehmer den herrlichen Blick von der Anlage über die Bayerwaldberge genießen, da es fast ununterbrochen regnete und ein zeitweise heftiger Wind die Aktionen erheblich erschwerte. Besonders bedauerlich war, daß am Freitag bzw. Sonntag der Föhn für herrliches Wetter sorgte und sich nur am Turniertag selbst nicht gegen die Regenwolken durchsetzen konnte, die sich vor den Gipfeln des Bayerwalds stauten.

Trotzdem gelang es den Verantwortlichen des TSV Waldkirchen, ein gut besetztes und auf hohem Niveau stehendes Turnier - mit kurzer Regenunterbrechung in der Mittagszeit - durchzuführen und die Sieger zu ermitteln, wobei sich die Aktiven vorbildlich engagierten und das Turnier unbedingt zu Ende spielen wollten. Besten Dank hierfür von Seiten der Veranstalter!

Im Wettkampf konnten sich die beiden Landshuter Roland Gaßner (bester Turnierspieler nach Meinung der Zuschauer) und Tobias Hagen ungeschlagen den Titel sichern. Sie setzten sich vor 11 weiteren Teams aus Niederbayerns Beachszene im Endspiel mit 15:12 gegen die ebenfalls aus Landshut kommenden Jan Ulrich und Christoph Weiershaus durch. Den dritten Platz belegten die beiden Waldkirchner Albrecht Kübler und Josi Appel vor ihren Vereinskameraden Manfred Gibis und Robert Eberle. Letztere konnten allerdings wegen eines anderweitigen Termins zum Halbfinale gegen Kübler/Appel nicht mehr antreten und wurden so Opfer der ungünstigen Witterung, die zur Turniervverzögerung geführt hatte.

Die weiteren Platzierungen:

5. Werner Lehner/Erhard Stefan (Waldk.) und Stefan Haas/Stefan Gruber (Landshut)
7. Franz Brunner/Rainer Furlinger (Waldk.) und Harald Huber/Clemens Bauer (Eggenfelden)
9. Gerhard Lippl/Stefan Held (Landshut), Sebastian Kreß/Martin Ehlers (Steinach)
- Jürgen Biskupek/Markus Endl (Pilsting) und Andreas Junger/Jörg Summer (Landshut)

- Fotos: (1) Spielszene aus dem Finale: Jan Ulrich versucht den Block von Tobias Hagen zu überwinden, dessen Teamkollege Roland Gaßner erwartet den Angriff
- (2) Wenig Freude mit dem Wetter, aber ansonsten doch viel Spaß an dem Turnier hatten Aktive und Zuschauer, die die Anlagen des Waldkirchner Bäderparks während der Spielpausen nutzen konnten
- (3) Organisator Franz Brunner mit dem Siegerteam Hagen/Gaßner und den Zweitplatzierten Weiershaus/Ulrich (von links)

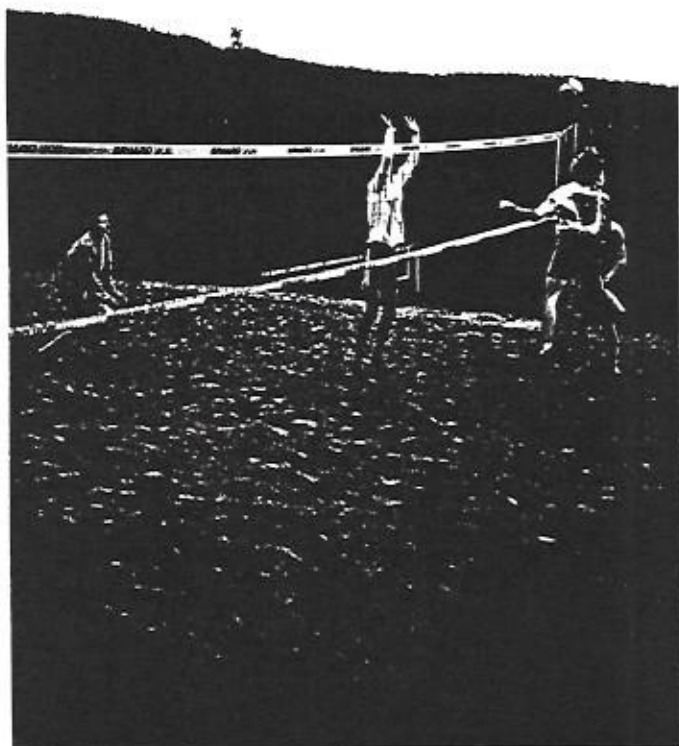


Foto 1:



Foto 2:



Foto 3:

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (16.09.95)		
TG Rüsselsheim - SC Ransbach-Baumbach	3:0	
SSV Nordhausen - FTM Schwabing	3:1	
TuS Dürmersheim - TSV Weilheim	3:0	
VGF Marktreidwitz - 1. Sonneberger SC	3:0	
SV Eintracht Mendig - USC Gießen	3:1	
TV Biedenkopf - SV Lohhof	3:2	

Die Ergebnisse des 2. Spieltages: (23.09.95)		
TSV Weilheim - TG Rüsselsheim	1:3	
1. Sonneberger SC - SSV Nordhausen	0:3	
FTM Schwabing - TV Biedenkopf	3:2	
USC Gießen - TuS Dürmersheim	3:0	
SC Ransbach-Baumbach - VGF Marktreidwitz	2:3	
SV Lohhof - SV Eintracht Mendig	1:3	

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (30.09.95)		
VGF Marktreidwitz - TSV Weilheim	3:2	
TG Rüsselsheim - TuS Dürmersheim	3:1	
SSV Nordhausen - SC Ransbach-Baumbach	3:0	
SV Eintracht Mendig - FTM Schwabing	3:0	
TV Biedenkopf - 1. Sonneberger SC	3:0	
USC Gießen - SV Lohhof	3:1	

Die aktuelle Tabelle: (30.09.95)		
1. (2) SSV Nordhausen	3	9:1 6:0
2. (1) TG Rüsselsheim	3	9:2 6:0
3. (3) SV Eintracht Mendig	3	9:2 6:0
4. (4) VGF Marktreidwitz	3	9:4 6:0
5. (6) TV Biedenkopf	3	8:5 4:2
6. (5) USC Gießen	3	7:4 4:2
7. (7) TuS Dürmersheim	3	4:6 2:4
8. (8) FTM Schwabing	3	4:8 2:4
9. (9) SV Lohhof	3	4:9 0:6
10. (11) TSV Weilheim	3	3:9 0:6
11. (10) SC Ransbach-Baumbach	3	2:9 0:6
12. (12) 1. Sonneberger SC	3	0:9 0:6

2. Bundesliga Nord Männer

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (09.09.95)		
Berliner TSC - VBC Paderborn	3:2	
USC Münster - TuS Berne Hamburg	1:3	

10.09.95:		
TV Dören - VV Human Essen	3:0	
VC Bottrop - FT Adler Kiel	2:3	
SSC Dödesheide Osnabrück - SV Weetzen	3:1	

Die Ergebnisse des 2. Spieltages: (16.09.95)		
Berliner TSC - USC Magdeburg	3:0	
VV Human Essen - SSC Dödesheide Osnabrück	1:3	
FT Adler Kiel - USC Münster	3:1	

17.09.95:		
SV Weetzen - VC Bottrop	3:2	

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (23.09.95)		
USC Magdeburg - TuS Berne Hamburg	0:3	
VBC Paderborn - FT Adler Kiel	1:3	
USC Münster - SV Weetzen	3:0	

24.09.95:		
Eimsbütteler TV - Berliner TSC	3:0	

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (30.09.95)		
VC Olympia Berlin - VC Bottrop	1:3	
VV Human Essen - USC Münster	1:3	
FT Adler Kiel - USC Magdeburg	3:1	
TuS Berne Hamburg - Eimsbütteler TV	3:0	

01.10.95:		
Berliner TSC - VC Bottrop	1:3	
SV Weetzen - VBC Paderborn	3:1	
TV Dören - SSC Dödesheide Osnabrück	3:0	

02.10.95:		
TV Dören - VC Olympia Berlin	3:0	

03.10.95:		
USC Münster - VC Olympia Berlin	3:0	
VBC Paderborn - VV Human Essen	0:3	
Eimsbütteler TV - FT Adler Kiel	1:3	
Berliner TSC - TuS Berne Hamburg	3:1	
USC Magdeburg - SV Weetzen	0:3	
VC Bottrop - TV Dören	1:3	

Die aktuelle Tabelle: (03.10.95)		
1. (1) FT Adler Kiel	5	15:6 10:0
2. (5) TV Dören	4	12:1 8:0
3. (2) TuS Berne Hamburg	4	10:4 6:2
4. (3) SSC Dödesheide Osnabrück	4	9:5 6:2
5. (6) USC Münster	5	11:7 6:4
6. (7) Berliner TSC	5	10:9 6:4
7. (8) SV Weetzen	5	10:9 6:4
8. (4) VC Bottrop	6	14:11 6:6
9. (9) Eimsbütteler TV	3	4:6 2:4
10. (13) VV Human Essen	5	5:12 2:8
11. (11) VBC Paderborn	4	4:12 0:8
12. (12) USC Magdeburg	4	1:12 0:8
13. (10) VC Olympia Berlin	4	1:12 0:8

B - Jugend männlich

1. Spieltag: 01.10.95 - Vorrunde -

Gruppe I		
TSV Niederviehbach - VfL Landshut	3:0	
TSV Niederviehbach - TV Dingolfing	0:3	
VfL Landshut - TV Dingolfing	0:3	

Gruppe II		
TSV Deggendorf - VC-DJK Passau	3:0	
TSV Deggendorf - TV Viechtach	1:3	
VC-DJK Passau - TV Viechtach	0:3	

Pokalrunde A der Männer

am 30.09.95 in Baiersdorf

Ausrichter: SV Baiersdorf

Runde: Mittelfranken

Der Endstand:

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1. TSV Katzwang | 5. TSV Höchstädt |
| 2. TSV Zirndorf | 6. TSV Bechhofen |
| 3. TSV Marioffstein | 7. Baiersdorfer SV |
| 4. TSV Ochsenbruck | |

Der TSV Katzwang und TSV Zirndorf haben sich für die nächste Pokalrunde B (= Nordbayern West) am 4./5.11.95 qualifiziert. Aus Unterfranken qualifizierten sich der TV Großsülzheim und TG Zell.

Pokalrunde A der Männer

am 30.09.95 in Landshut

Ausrichter: TG Landshut

Runde: Niederbayern

Die Ergebnisse:

- | | |
|-------------------------------|-----|
| TV Vlehtach - VSV Vilsbiburg | 0:3 |
| TSV Waldkirchen - TG Landshut | 3:1 |

Damit haben sich der VSV Vilsbiburg und TSV Waldkirchen für die Pokalrunde B am 4./5.11.95 qualifiziert. Aus Oberbayern Ost qualifizierten der MTV Rosenheim und TSV Starnberg.

Pokalrunde A der Männer

am 30.09.95 in Grafing

Ausrichter: TSV Grafing II

Runde: Oberbayern Ost

Die Ergebnisse:

- 1/4-Finale:
- | | |
|---------------------------------|-----|
| MTV Rosenheim - DJK Taufkirchen | 3:1 |
| TSV Mühldorf - TSV Winhöring | 3:0 |
| TSV Starnberg - VfR Garching | 3:0 |

- 1/2-Finale:
- | | |
|------------------------------|-----|
| MTV Rosenheim - TSV Mühldorf | 3:0 |
| TSV Starnberg - TSV Grafing | 3:0 |

Damit haben sich der MTV Rosenheim und TSV Starnberg für die Pokalrunde B am 4./5.11.95 qualifiziert. Aus Niederbayern qualifizierten sich der VSV Vilsbiburg und TSV Waldkirchen.

Pokalrunde A der Männer

am 30.09.95 in München

Ausrichter: DJK SB München Ost

Runde: Oberbayern West

Die Ergebnisse:

- Gruppe I
- | | |
|------------------------------------|-----|
| Post SV München - MTV Pfaffenhofen | 3:1 |
|------------------------------------|-----|

Gruppe II

- | | |
|---------------------------------------|-----|
| TuS Fürstenfeldbr. - DJK SB MÜ. Ost | 2:1 |
| TuS Fürstenfeldbr. - FTM Schwabing II | 0:2 |
| DJK SB München Ost - FTM Schwabing II | 1:2 |

Damit haben sich der FTM Schwabing II und Post SV München für die Pokalrunde B am 4./5.11.95 qualifiziert. Aus Schwaben qualifizierten sich der TSV Sontheim und TSV Schwabmünchen.

Pokalrunde A der Männer

Aus der Pokalrunde in Oberfranken konnten sich die HG Naila und SCG Hollfeld kampfflos für die Pokalrunde B am 4./5.11.95 qualifizieren. Aus der Oberpfalz qualifizierten sich der TSV Nittenau und TB Weiden

Pokalrunde A der Männer

am 30.09.95 in Weiden

Ausrichter: TB Weiden

Runde: Oberpfalz

Die Ergebnisse:

- Gruppe I:
- | | |
|--------------------------|-----|
| TB Weiden - ASV Cham | 1:2 |
| TB Weiden - TSV Nittenau | 2:0 |
| ASV Cham - TSV Nittenau | 0:2 |

Gruppe II

- | | |
|------------------------------------|-----|
| VC/TuS Hirschau - TV Riedenburg II | 3:0 |
|------------------------------------|-----|

1/2-Finale:

- | | |
|--------------------------------|-----|
| TB Weiden - TV Riedenburg II | 2:0 |
| VC/TuS Hirschau - TSV Nittenau | 1:2 |

Damit haben sich der TSV Nittenau und TB Weiden für die Pokalrunde B am 4./5.11.95 qualifiziert. Aus Oberfranken qualifizierten sich die HG Naila und SCG Hollfeld.

Pokalrunde A der Männer

am 30.09.95 in Sontheim

Ausrichter: TSV Sontheim

Runde: Schwaben

Die Ergebnisse:

- | | |
|------------------------------------|-----|
| TSV Sontheim - TSV Schwabmünchen | 3:0 |
| TSV Sontheim - TSV Weißenhorn | 3:0 |
| TSV Schwabmünchen - TSV Weißenhorn | 3:0 |

Damit haben sich der TSV Sontheim und TSV Schwabmünchen für die Pokalrunde B am 4./5.11.95 qualifiziert.

Aus Oberbayern West haben sich der FTM Schwabing II und Post SV München qualifiziert.

Pokalrunde A Frauen

am 30.09.95 in Nürnberg
Ausrichter: VfL Nürnberg
Runde: Mittelfranken

Die Ergebnisse:

VfL Nürnberg - ESV Rangierbahnh. Nbg. 3:0
VfL Nürnberg - SV Siemens Nürnberg 3:0
SV S. Nürnberg - ESV Rangierbahnh. Nbg. 1:3

Damit haben sich der VfL Nürnberg und ESV Rangierbahnhof Nürnberg für die Pokalrunde B am 4./5.11.95 qualifiziert. Aus Unterfranken qualifizierten sich der TSV Rottenberg und TG Höchberg.

Pokalrunde A der Frauen

am 30.09.95 in Dingolfing
Ausrichter: TV Dingolfing II
Runde: Niederbayern

Die Ergebnisse:

1/2-Finale
FC Ruderting - VC Straubing II 0:3
TSV Griesbach - TV Dingolfing II 0:3

Platz 3:
FC Ruderting - TSV Griesbach 2:0

Finale:
TV Dingolfing II - VC Straubing II 2:0

Damit haben sich der TV Dingolfing II und VC Straubing II für die Pokalrunde B am 4./5.11.95 qualifiziert. Aus Oberbayern Ost qualifizierte sich keine Mannschaft da diese Runde ausfiel.

Pokalrunde A der Frauen

am 30.09.95 in Schwabing
Ausrichter: FTM Schwabing
Runde: Oberbayern West

Die Ergebnisse:

Post SV München - SV SW München 0:2
SV SW München - SV Esting 2:0
FTM Schwabing - SV Esting 2:0
FTM Schwabing - Post SV München 2:0

Damit haben sich der FTM Schwabing und SV Schwarzweiß München für die Pokalrunde B am 4./5.11.95 qualifiziert. Aus Schwaben qualifizierten sich der TSV Königsbrunn und DJK Sportbund Augsburg.

Pokalrunde A der Frauen

am 30.09.95 in Neudrossenfeld
Ausrichter: TSV Neudrossenfeld
Runde: Oberfranken

Die Ergebnisse:

BSV Bayreuth - TSV Neudrossenfeld 3:0
TSV Neudrossenfeld - HG Naila 3:0
BSV Bayreuth - HG Naila 3:0

Der BSV 98 Bayreuth und TSV Neudrossenfeld haben sich für die Pokalrunde B am 4./5.11.95 qualifiziert. Aus der Oberpfalz qualifizierten sich der TB Roding und SV Hahnbach.

Pokalrunde A der Frauen

am 30.09.95 in Ranspau
Ausrichter: SpVgg Ranspau
Runde: Oberpfalz

Die Ergebnisse:

1/2-Finale:
TB Roding - SpVgg Ranspau 3:0
SV Hahnbach - TV Riedenburg 3:0

Platz 3:
SpVgg Ranspau - TV Riedenburg 3:2

Platz 1:
TB Roding - SV Hahnbach 3:0

Damit haben sich der TB Roding und SV Hahnbach für die Pokalrunde B am 4./5.11.95 qualifiziert. Aus Oberfranken qualifizierten sich der BSV 98 Bayreuth und TSV Neudrossenfeld.

Pokalrunde A der Frauen

am 01.10.95 in Sonthofen
Ausrichter: TSV Sonthofen
Runde: Schwaben

Die Ergebnisse:

DJK SB Augsburg - TSV Sonthofen 2:0
TSV Weißenhorn - TSG Füssen 2:1
DJK SB Augsburg - TSV Weißenhorn 2:0
TSV Sonthofen - TSV Königsbrunn 1:2
DJK SB Augsburg - TSV Königsbrunn 1:2
TSV Sonthofen - TSG Füssen 2:0
DJK SB Augsburg - TSG Füssen 0:2
TSV Weißenhorn - TSV Königsbrunn 0:2
TSV Sonthofen - TSV Weißenhorn 2:0
TSG Füssen - TSV Königsbrunn 0:2

Damit haben sich der TSV Königsbrunn und DJK SB Augsburg für die Pokalrunde B am 4./5.11.95 qualifiziert. Aus Oberbayern West qualifizierten sich FTM Schwabing und SV SW München.

Pokalrunde A der Frauen

am 30.09.95 in Rimpar
Ausrichter: DJK Rimpar
Runde: Unterfranken

Die Ergebnisse:

TG Höchberg - DJK Rimpar 3:0
TG Höchberg - TSV Rottenberg 3:0
TSV Rottenberg - DJK Rimpar 3:0

Damit haben sich die TG Höchberg und TSV Rottenberg für die Pokalrunde B am 4./5.11.95 qualifiziert. Aus Mittelfranken qualifizierten sich der VfL Nürnberg und ESV Rangierbahnhof Nürnberg.

Spielterminplan Niederbayern 1995/96

	BL		BK		KL		JA		JB		JC		JD		JE		SI		SII		SIII		SIV
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m
13.01.96	7	7	5		5				6		5	7											
14.01.96																							
20.01.96		8	5	5		5																	
21.01.96									8	6	6		3	3									
27.01.96	8		6																				
28.01.96							3	7			6	8											
03.02.96		9		6		6																	
04.02.96																							
10.02.96	9		7		6	7									S	S							
11.02.96									7	7					S	S							
17.02.96	Faschings- wochenende																						
18.02.96																							
24.02.96	10		7		7				S				S	S									
25.02.96									S				S	S									
02.03.96	Sperr- termin										ByPo												
03.03.96											ByPo												
09.03.96	10		8	7	7			S				S				S			S				
10.03.96								S				S						S					S
16.03.96	11		8		8		S				S						S				S		
17.03.96							S				S								S				
23.03.96	11								S														
24.03.96									S						B	B							
30.03.96	Oster- ferien																						
31.03.96																							
06.04.96																							
07.04.96																							
13.04.96																B	B		B	B			
14.04.96																	B	B		B	B		
20.04.96									B	B			B	B									
21.04.96																							
27.04.96																	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q
28.04.96																							
04.05.96																							
05.05.96																							
11.05.96																							
12.05.96							B	B			B	B											
18.05.96																							
19.05.96																							
25.05.96	Pfingst- ferien														BSF	D	D	D	D	D	D	D	D
26.05.96															BSF	D	D	D	D	D	D	D	D
01.06.96									D	D			D	D									
02.06.96									D	D			D	D									
08.06.96							D	D			D	D											
09.06.96							D	D			D	D											
15.06.96																							
16.06.96																							
22.06.96									BuPo														
23.06.96									BuPo														
29.06.96																							
30.06.96																							
06.07.96																							
07.07.96																							
13.07.96																							
14.07.96																							
20.07.96																							
21.07.96																							

Spielterminplan Niederbayern 1995/96

Zeichenerklärung:

Stand: 15.08.95

BL	Bezirksliga	X	letztmögliche Spieltermine
BK	Bezirksklasse	P	Pokalspieltag
KL	Kreisliga	S	Südbayerische Meisterschaft
JA	Jugend A usw.	B	Bayerische Meisterschaft
SI	Senioren I usw.	D	Deutsche Meisterschaft
m	männlich	Q	Qualifikation zur DM
w	weiblich	BSF	Bundesspielfest
1,2,3...	Spieltage	ByPo	Bayernpokal

Die Auswertung der Umfrage zur Termingestaltung im Jugendbereich ergab, daß der Mehrheit der Vereine mit der nachstehend verwirklichten Einteilung am besten gedient ist. Die weibliche Jugend A und männliche Jugend A und B spielen terminlich versetzt zu den entsprechenden Erwachsenenmannschaften, so daß ein Einsatz der Jugendlichen in den Allgemeinen Klassen erleichtert wird. Ansonsten wurde durch eine terminliche Entzerrung das Spielen in verschiedenen Jugendklassen begünstigt. Abweichungen von diesem Terminplan können in begründeten Fällen an den Staffeltagen beschlossen werden und bedürfen der Genehmigung durch den Spielwart. In der KLNO Männer sind nur die Termine 1, 3, 4, 5, 6, 7 belegt.

	BL		BK		KL		JA		JB		JC		JD		JE		SI		SII		SIII		SIV	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
16.08.95																								
17.08.95																								
23.08.95																								
24.08.95																								
30.08.95			P		P				1		1													
01.10.95																								
07.10.95	1	1		P		P			2	1														
08.10.95																								
14.10.95	1		1		1		1	1			1	2												
15.10.95																								
21.10.95		2	1	1	1	1			2	3	2													
22.10.95																								
28.10.95	2	P		P		P			2		2	3			1	1								
29.10.95																								
04.11.95	P	3	P		P	1			2	4	3													
05.11.95																								
11.11.95	3		2		2				3			4												
12.11.95																								
18.11.95		4		2		2			5	4		4	1	1										
19.11.95																								
25.11.95	4		3	3	3																			
26.11.95							2	4			3	5			2	2								
02.12.95	5	5		3		3																		
03.12.95									6	4														
09.12.95	5		4	4	4																			
10.12.95							5				4	6			3	3								
16.12.95	6	6		4		4																		
17.12.95									7	5			2	2										
Weihnachtsferien																								

Minivolleyball im D-Jugend- und Mini-Beach im E-Jugendbereich

Gespielt wird, soweit nichts anderes festgelegt ist, nach den Wettkampfbestimmungen der Verbandsspiellordnung (VSPO) des Bayerischen Volleyball Verbandes.

1 Spieltechnische Bestimmungen

- 1.1 Spielfeldmaße
12 m x 6 m
Die Länge kann je nach Hallengrößenheiten bis auf 10 m verkürzt werden. Das Spielfeld hat keine Angriffslinie.
- 1.2 Netzhöhen

	Minivolleyball	Mini-Beach
männlich	2,15 m	2,10 m
weiblich	2,10 m	2,10 m

2 Mannschaft

- 2.1 Minivolleyball
Eine Mannschaft besteht aus 3 Spielern und maximal 3 Auswechselspielern.
- 2.2 Mini-Beach
Eine Mannschaft besteht aus 2 Spielern und maximal 2 Auswechselspielern.

3 Schiedsrichter

Jedes Spiel wird von einem Schiedsrichter geleitet, wenn kein Anscheiber zur Verfügung steht, führt er auch den Spielbereichshogen. Der Wettkampfleiter gibt den Schiedsrichtersatzplan vor Beginn des ersten Spiels bekannt.

4 Betreuer

Jede Mannschaft darf nur im Beisein eines volljährigen Betreuers an Pflichtspielen antreten.

5 Spielerpässe

Wird die Mannschaft in Turnierform ausgetragen, ist ein Nachreichen fehlender Spielerpässe nicht möglich. Die gültigen Spielerpässe müssen zum Spielbeginn dem Wettkampfleiter vorgelegt werden, ansonsten erfolgt die Disqualifikation der Mannschaft. Der Jugendspielerpaß des Bayerischen Volleyball-Verbandes ist ausreichend.

6 Einsatz von Spielern

Im Verlauf eines Meisterschaftsturniers darf ein Spieler nur für eine Mannschaft gemeldet und in dieser eingestuft werden. Spielgemeinschaften sind nicht möglich.

7 Spielmodus

Alle Begegnungen sind über 2 Gewinnsätzen auszutragen. Ein entscheidender 3. Satz wird nicht im Tie-break gespielt und endet spätestens, wenn eine Mannschaft den 17. Punkt erzielt. Zur Ermittlung der Rangfolge gilt 6:24. Ansonsten wird der Modus durch die Ausschreibung geregelt.

8 Durchführung

- 8.1 Spielbeginn
Bei Spielbeginn entscheidet das Los über das Aufschlagrecht bzw. die Wahl der Spielfeldhälfte.
- 8.2 Aufstellung
Es gibt keine Unterteilung in Vorder- und Hinterspieler.
- 8.2.1 Minivolleyball
Im Augenblick des Aufschlags muß in der antretenden Mannschaft der linke Spieler links vom mittleren Spieler und der rechte Spieler rechts vom mittleren Spieler stehen.
- 8.2.2 Mini-Beach
Im Augenblick des Aufschlags müssen sich die Spieler jeder Mannschaft in ihrer eigenen Spielhälfte befinden - ausgenommen der Aufschlagspieler.
- 8.3 Aufschlag
Der Aufschlag wird hinter der Grundlinie ausgeführt. Wenn der Freiraum dahinter nicht tiefer als 1,50 m ist, darf der Spieler beim Aufschlag das Spielfeld mit einem Bein betreten. Das andere Bein muß außerhalb des Spielfeldes den Boden berühren. Lobaufschläge sind nicht erlaubt. Beim Minivolleyball ist der mittlere Spieler Aufschlagspieler.
- 8.4 Rotation
- 8.4.1 Minivolleyball
Bei Erhalt des Aufschlagrechts wechseln die Spieler dieser Mannschaft wie folgt: Der mittlere Spieler wechselt nach links, der linke Spieler wechselt nach rechts, der rechte Spieler geht zum Aufschlag und nimmt danach die Mittelposition ein.
- 8.4.2 Mini-Beach
Es gibt keine Rotations-, nur eine Aufschlagreihenfolge.
- 8.5 Spielerwechsel
Die Auswechselspieler können beliebig oft eingesetzt und gegen jeden anderen Spieler ausgetauscht werden. Ausnahme: Der Spieler, der zum Aufschlag geht, darf nicht ausgetauscht werden.

9 Schlußbestimmung

Diese Anlage wurde vom Verbandsrat des Bayerischen Volleyball Verbandes am 19.3.1995 verabschiedet.

Spielplan für die Kreisliga SW Männer
Saison 1995/96

1. Spieltag am 11.11.95

- *VSV Vilsbiburg III - TSV Rottenburg II - TSV Pilsting II
- *TSV Taufkirchen I - TSV Taufkirchen II - VG/TV Geiselhöring

2. Spieltag am 25.11.95

- *TSV Taufkirchen II - TSV Rottenburg II SR Taufk. I
- TSV Rottenburg II - TSV Taufkirchen I Pilsting II
- TSV Pilsting II - TSV Taufkirchen II Rottenburg II
- TSV Pilsting II - TSV Taufkirchen I Taufk. II

3. Spieltag am 09.12.95

- *VG/TV Geiselhöring - TSV Pilsting II - TSV Rottenburg II
- *VSV Vilsbiburg III - TSV Taufkirchen I - TSV Taufkirchen II

4. Spieltag am 13.01.96

- *VG/TV Geiselhöring - VSV Vilsbiburg III SR Rottenburg II
- VSV Vilsbiburg III - TSV Rottenburg II Taufk. II
- TSV Taufkirchen II - VG/TV Geiselhöring Vilsbiburg III
- TSV Taufkirchen II - TSV Rottenburg II Geiselhöring

5. Spieltag am 10.02.96

- *TSV Rottenburg II - VG/TV Geiselhöring - TSV Taufkirchen I
- *VSV Vilsbiburg III - TSV Pilsting II - TSV Taufkirchen II

6. Spieltag am 09.03.96

- *TSV Taufkirchen I - TSV Pilsting II SR Vilsbiburg III
- TSV Taufkirchen I - VSV Vilsbiburg III Geiselhöring
- VG/TV Geiselhöring - TSV Pilsting II Taufk. I
- VG/TV Geiselhöring - VSV Vilsbiburg III Pilsting II

Die mit * versehenen Vereine besitzen jeweils Heimrecht.
Spielreihenfolge bei Dreierbegegnungen: 1-2, 1-3, 2-3.

(Spielbeginn 4er-Tag: 13.00 Uhr
3er-Tag: 14.00 Uhr).

Bei Heimrecht Vilsbiburg wegen Halle nachfragen
(Vilstalhalle o. Realschule).

Ä n d e r u n g e n

für das Spielplanheft 1995/96

Regionalliga Süd/Ost Frauen

ASV Dachau - VF Bayern Lohhof
wurde vom 18.11.95 auf den 19.11.95 (Beginn: 17.00 Uhr) verlegt.

Regionalliga Süd/Ost Männer

TSV Deggendorf - ASV Dachau II
Neuer Spielbeginn: 11.00 Uhr (anstatt 14.00 Uhr)

Landesliga Süd/Ost Frauen

Die dritte Mannschaft der VF Bayern Lohhof wurde zurückgezogen.
Evtl. neuer Spielplan erscheint in der nvz (Oktober-Ausgabe).

Kreisliga Süd/West Frauen

der 7. Spieltag (VC Straubing III - SpVgg Stephansposching - VSV
Vilsbiburg II) wurde vom 24.02.96 auf den 10.02.96 vorverlegt.

Kreisliga Süd/West Männer

Der TV Dingolfing IV hat seine Mannschaft zurückgezogen.
Neuer Spielplan ist bereits in dieser Ausgabe zu finden.

A - Jugend männlich

Der 2. Spieltag (SG Saldenburg - TSV Rottenburg - VC-DJK Passau)
wurde vom 26.11.95 auf den 05.11.95 vorverlegt.